



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Vorbereitung Zu der H. Communion/ Oder das Grosse Communion-Buch

Dirckinck, Johann

Cöllen, 1700

15. Vorbereitung und Dancksagung zu der letzten Wegzehrung.



Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55012](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55012)

XV. Vorbereitung

Zu der H. Communion/

Als einer Wegzehrung in der
letzten Kranckheit.

Gehe zu Christo als einem treuem
Führer und Geleitsman zu der Ewigkeit.

1. Aufmunterung.

Es ist vielleicht mein Stündlein vor
handen/ in welchem ich dieses mühsame
lige Leben verlassen/ und in die glückselige
Ewigkeit werde hineingehen. **W**eil
aber der Weg mir unbekant ist; als
ich allerdemüthigst / O **J**esu mein
Hilfsmacher / du wollest mein Wegweiser
und Geleitsman seyn. Keinen sicherern
Führer kan ich haben / dann du bist
allmächtig / der mich für alle Anfall der
Feind und höllischen Mörder vertheidigen
kanst. Keiner ist getrewer / dann du
bist für mich gestorben: keiner ist lieber
her / dann du kompst von Himmel herab

zum heil
Reise zu
kündige
getrewer
wegen
der H.
rung/fo
fährt / u
Ewigkeit
Engelen
Herr /
zu sch
Psalm.

Ich g
Das d
im hoch
wärtig
Rechten
von den
ehret un
wegen u
willen n
deckt ein
aber zeig
Gesicht d

zum heiligen Sacrament / mich auff die
Reise zu stärcken: keiner ist dieses Wegs
kündiger / dann viele Millionen deiner
getreuen Diener hastu begleitet. Dero-
wegen O mein Erlöser! komm zu mir in
der H. Communion als eine Wegzehr-
ung / komm als ein Führer und Reißge-
fähr / und führe mich in die glückselige
Ewigkeit / dich mit allen Heiligen und
Engelen zu preisen. Auff dich O
Herr / hoffe ich / ich werde nicht
zu schanden werden ewiglich.
Psalm. 70. 1.

2. Glaub.

Ich glaub fästiglich / O mein Erlöser!
Daß du mit Gottheit und Menschheit
im hochwürdigen Sacrament gegen-
wärtig seyst / gleich wie du sitzest zur
Rechten des himmlischen Vatters / und
von dem ganzen himmlischen Heer ver-
ehret und angebetet wirst; doch bistu
wegen unserer menschlichen Blödigkeit
willen mit der Gestalt des Brodts be-
deckt ein verborgener Gott im Himmel
aber zeigestu dich in der Glory von An-
gesicht zu Angesicht. Ich hoffe es werde
bald

bald die von dir / mir von Ewigkeit be-
 stimmte Zeit kommen / daß ich auß die-
 sem Jammerthal zum Paradyß / auß
 der Pilgerschafft zum Vatterland / auß
 dem trüben Meer der Armseligkeit / zum
 Gestatt der ewigen Glückseligkeit be-
 ruffen werde dich in deiner Glory zu se-
 hen / zu loben / und zu benedeyen. Drum
 verlangt mich sehr nach dem H. Sacra-
 ment / als zum Pfand der Unsterblich-
 keit und ewigen Glory / von dem du ge-
 sprochen hast: Ich bin das lebendige
 Brodt vom Himmel kommen / wer
 von diesem Brodt essen wird / der
 wird leben in Ewigkeit. Joan. 6.

3. Verlangen der Wegzehrung.

Ich wünsche von Herzen mit dem he-
 iligen Hugo von Sanct Victor / daß
 meine letzte Speiß sey das allerheiligste
 Sacrament / mein letzter Gedant von
 dem bitteren Leiden Christi / mein letztes
 Wort der süße Rahm Jesu. Ich
 verlange sehr nach der H. Communion
 mit dem H. Nicolav von Tolentin
 sprechend: Ich begehre hefftig deiner O-
 Jesu! zu geniessen / damit ich mit so
 kräftiger

kräftiger Wegzebrung gestärcket / auff dem Weg zum himmlischen Vatterland nicht erlige / und wann der gottlose Desial / der Erbfeind des menschlichen Geschlechts / mir wegen meine Sünd bezeugnen und anfallen wird / ich vertretlich sagen könne: Der Herr ist mein Hülfser / und ich wil verachten meine Feind. Psalm. 117. 7.

Ach! wer solte nicht ein herrliches Verlangen tragen zu dir / O Jesu! damit er mit dir als dem getrewsten Geleitman der Ewigkeit vergesellet und vereiniget werde? sintemahl du sprichst: Das Brodt das ich geben werd / ist mein Fleisch / wer mein Fleisch isset / der bleibt in mir / und ich in ihm. Joan. 6. Was hab ich alsdan zu fürchten / wann du / O Jesu / bey mir und in mir bist? Ob ich schon wandlet mitten im Schatten des Todts / fürcht ich doch kein Unglück / dann du bist bey mir. Psal. 22. 4. Komm derhalben mein liebreicher Erlöser / und stärke mich: komm mein getrewster Reiskaeßer / fahrt und begleite mich zum ewigen Leben. Amen.

4. Begierd der Andacht.

Allerliebster JEsu/ weil diese vielleicht
 meine letzte Communion seyn wird/
 wäre es ja billich / daß ich jez größere
 Andacht empfinde / als ich zuvor mein
 lebtag je gehabt hab : weilen aber der
 Francke Leib die Seel beschwäret / wün-
 sche ich zum wenigsten zu haben die An-
 dacht / so alle liebe Heiligen jemahl ge-
 habt haben / da sie die letzte Bezehrung
 empfangen. Ach könnte ich mit solcher
 Zuf- und Liebs- Thränen dich O JEsu
 empfangen / wie die H. Maria Magda-
 lena auß den Händen des H. Bischoffs
 Maximini! Ach mögte ich dieser letzten
 Bezehrung mit solcher Andacht ge-
 niessen / wie der H. Ambrosius auß den
 Händen des Bischoffs Honorati / oder
 wie der H. Joannes Chrysostomus auß
 den Händen der Apostelen Petri und
 Pauli; oder wie der H. Thomas von
 Aquin mit aufgesträckten Händen gen
 Himmel : oder wie der selige Stanis-
 laus auß den Händen der Engelen; oder
 wie der H. Hieronymus / der sich von
 seinem Bettlein auff die Eiden niedergewor-

zu
 worffen /
 mit starcke
 mit vielen
 himmlisch
 Ach! Kön
 der And
 en gottse
 s aber mi
 Demuth /
 mangelt /
 eine Güt
 bricht/er
 men.

5. Geb

Almäch
 Komm
 ingebohr
 neres H
 ancker zu
 inner zum
 nit / ein bl
 Klarheit /
 em H Er
 in nacken
 er Glory

zu der letzten Wegzebrung. 651

worffen / mit härinem Sack bedeckt /
mit starckem Klopffen an die Brust / und
mit vielen Zähren und Seuffzern / die
himmlische Wegzebrung empfangen.
Ach! könnte ich ein Süncklein haben sol-
cher Andacht der Heiligen / und mit ih-
ren gottselig den Geist auffgeben! weil
ich aber mir an solcher Andacht / New-
Demuth / Lieb / und Ehrerbietigkeit
mangelt / bitt ich dich / O Jesu / durch
deine Güte / du wollest alles / was mir
nöthlich / erstaten / und mir gnädig seyn.
Amen.

5. Gebett des S. Thomä von
Aquin.

Almächtiger ewiger Gott / siehe ich
komm zu dem Sacrament deines
angebohrnen Sohns Jesu Christi /
deines Herzen / ich gehe hinzu wie ein
Krancker zum Ark des Lebens / wie ein ur-
dürstiger zum Brunnen der Barmherzig-
keit / ein blinder zu dem Liecht der ewigen
Wahrheit / ein armer und dürfftiger zu
deinem Herrn Himmels und der Erden /
nackender und blosser zu dem König
deiner Glory und Herzlichkeit / wie ein ver-
lassener

lassener und elender zu dem gütigen Zuber
ster und Seligmacher.

Derhalben bitte ich deine unendliche
Güte und Freygebigkeit / du wollest mein
Kranck- und Schwachheit heilen / meine
Unsauberkeit waschen / meine Blindheit
erleuchten / meine Armuth reich machen /
meine Bloßheit bekleiden / mich verlassenen
trösten / mich arbeit seligen barmherzig
bedencken / mir auch Gnad mittheilen /
daß ich dich Brodt der Engel mit
solcher Keuschheit des Leibs und Keinig-
keit der Seelen / mit solcher Ketv und
Zähren / mit solcher geistlicher himm-
lischer Freud / mit solcher Andacht und
Reverenz / mit solchem Fürsatz / Lieb und
Dancfsagung empfangen möge / reu-
sichs gebürt / und meiner Seelen nützlich
ist.

Ich bitte dich / O mein Gott und
HERZ! gib mir dieses heilige Sacra-
ment / nicht allein zu empfangen / sondern
auch die Krafft und Wirkung spü-
ren. Gib mir O mildesten Gott den Leib
unseres HERZ JESU Christi / den er
von Maria der Jungfrauen empfangen /
also zu mir nehmen / damit ich seinem
geistlichen

zu
geistlicher
erliebster
geliebten
Weg die
fangen wo
möglich
Der da sel
H. Geist
Amen.

1. G
H
des Batt
berkigkeit
nimbt die
mich von
Wegkehr
nicht erli
schen Va
2. S
Christe
des Him
du Liech
Verstan
gen deine
3. S

zu der letzten Wegzehrung. 653

geistlichen Leib einverleibt werde. O al-
terliebster Vatter / verleihe mir deinen
geliebten Sohn / den ich jetzt auff dem
Weg dieser Pilgerfarth bedeckt emp-
fangen werde / mit entdecktem Angesicht
möglich anschawen im Vatterland.
Der da lebt und regiret mit dir und dem
h. Geist von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

6. Begrüßung.

1. Sey gegrüßet O mein HErr und
Heyland Jesu Christe! du Wort
des Vatters / du Brunquell der Barm-
herzigkeit / du Lamb Gottes / das hin-
nimbt die Sünd der Welt / ach! reinige
mich von meinen Sünden / und als eine
Wegzehrung stärke mich / damit ich
nicht erlige auff der Reiß zum himmli-
schen Vatterland.

2. Sey gegrüßet O HErr Jesu
Christe / du lebendiges Brodt / du Port
des Himmels / du Freud des Herzens /
du Licht der Welt / erleuchte meinen
Verstand zu erkennen und zu vollbrin-
gen deinen göttlichen Willen.

3. Sey gegrüßet O HErr Jesu
Christe!

Ec 5

Christe! du Heyl der Welt / du rechter
Weg / du ewige Wahrheit / du wahre
Ruhe / du ewiges Leben : stärke meine
Hoffnung / entzünd die Liebe / und ver-
leyhe mir einen guten Ausgang auß
diesem mühseligen Leben / und glücklichen
Eingang in die ewige Ruh. Amen.

7. Anruffung der Heiligen.

O Übergebenedeyte Jungfrau und
Mutter Gottes Maria / jez wird zu
mir kommen in der H. Communion dein
allerliebster Sohn / und wird diß viele-
leicht das letzte mahl seyn in diesem sterb-
lichen Leben. Ach mögte ich ihn mit sole-
cher Reinigkeit / Andacht und Liebe zu
mir nehmen / gleich wie du ihn empfan-
gen / da er sich mit eigenen Händen dir
zur Wegzehrung mitgetheilt.

O mein getrewer Schützengel / du hast
mich mein ganzes Leben hindurch so
wohl geführet / und mir so fleißig beyge-
standen / ich hoffe du wirst mich auch
am End nicht verlassen. Stehe mir
derhalben bey / daß ich zu lezt meinen
Heyland würdig empfangen / und nach
meinem Eintritt führe meine dir anver-
traute

traute Seel zu der ewigen Glory / allwo
ich meinem Seligmacher wil zu Süßen
süßen / seine heilige Wunden küssen / und
für alle empfangene Wolthaten ihn es
wiglich loben / preisen und dancken / mit
allen Engelen und Heiligen. Amen.

O mein heiliger Patron M. ach möge
te ich diese Wegzehung mit solcher An
müthigkeit und Inbrunst des Herzens
empfangen / wie du vorzeiten gethan
hast; weil aber diß meine Schwachheit
nicht zuläßt / wil ich dieser Göttlichen
Speiß doch mit höchster innerlicher Lie
be / Ehrerbietung und Demuth genieße
sen. Erstatte du O Jesu! mit deiner
unendlichen Liebe und Verdiensten //
was mir abgehet und er
mangelt. Amen.

